



Aufgaben und Hinweise zu Themen im Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschuss

12.09.2019

Auszug aus der [Zuständigkeitsordnung der Ausschüsse](#) des Stadtrates der Stadt Halle (Saale)

Empfehlungsrechte

1. Grundsätze, Richtlinien und Vergabeempfehlungen bei der Vergabe freiwilliger Fördermittel der Stadt Halle (Saale) im sozialen Bereich im Rahmen der im Stadtrat bereitgestellten Haushaltsmittel, soweit nicht der Jugendhilfeausschuss zuständig ist,
2. Angelegenheiten in Bezug auf soziale Leistungen, Dienste und Einrichtungen der Stadt Halle (Saale),
3. soziale Betreuungsmaßnahmen einschließlich Alten-, Behinderten- und Ausländerbetreuung,
4. Angelegenheiten des sozialen Wohnungsbaues,
5. Gewährung von Investitionszuschüssen für Baumaßnahmen im sozialen Bereich,

Auszug aus Zuständigkeitsordnung der Ausschüsse des Stadtrates der Stadt Halle (Saale)

Empfehlungsrechte

6. Angelegenheiten des öffentlichen Gesundheitswesens, des Veterinärwesens und des Lebensmittelwesens,
7. Zusammenarbeit mit freien Trägern, Verbänden und Vereinen,
8. Maßnahmen zur Gleichstellung von Frauen und Männern,
9. Umsetzung des Frauenfördergesetzes des Landes Sachsen-Anhalt,
10. Fragen der Gleichstellung unter besonderer Berücksichtigung gesellschaftspolitischer Aspekte der gleichgeschlechtlichen Lebensweise, der Ausländerinnen und Ausländer und der Behinderten,
11. Vergabe von Fördermitteln für Frauen-und Gleichstellungsprojekte.

Wer ist in der Stadtverwaltung für die Themen zuständig?

Geschäftsbereich Bildung und Soziales (IV)

Beigeordnete Frau Brederlow, Referentin Frau Dr. Schaarschmidt

Sozialplanung –

Herr Weiske, Frau Bühler

Fachbereich Soziales

Herr Baus
Frau Winter

Fachbereich Gesundheit

Frau Dr. Gröger
Frau
Dr. Schwarzer

Fachbereich Bildung

Herr Frolow

EB Kita/ EB Arbeitsförderung/ DLZ Arbeitsmarkt

Herr van
Rissenbeck,
Frau Arnswald

Jobcenter

Herr Kaltofen,
Frau Polte

Standort
Südpromenade 30

Fachbereichsleitung

Abt. 50.1 –
Soziale Hilfen

Abt. 50.2 –
Existenzsichernde Leistungen

Abt. 50.4 - Wohngeld

Standort
Am Stadion 5

Abt. 50.3 – Hilfe
besonderen
Lebenslagen

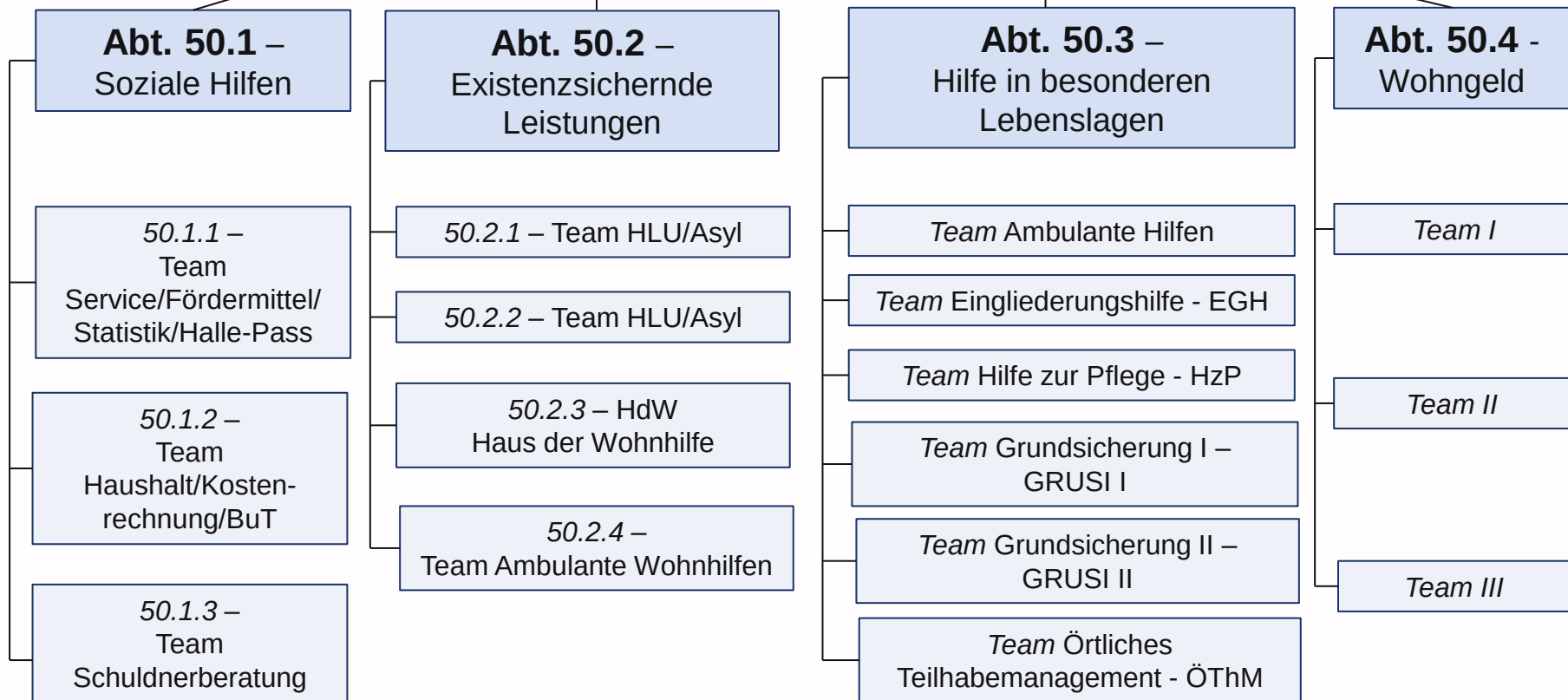
Standort
Böllberger
Weg 186

Haus der Wohnhilfe -
HdW

Fachbereich Soziales (50)

Fachbereich Soziales

Fachbereichsleitung





Fachbereich Gesundheit (53)

Fachbereich Gesundheit		
FB 53 Fachbereichsleiter/in		99 1

SB Gesundheitsdienst	1	SB amtsärztliche Leistungen	1
----------------------	---	-----------------------------	---

Team Service	5	Abteilung Amtsgutachten / Sozialpsychiatrie	24	Abteilung Kinder- und Jugendgesundheit	20	Abteilung Betreuungs- behörde, Koordination und Planung	17	Abteilung Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung	21
Betriebsärzt- licher Dienst	2	Abteilungsleiter/-in	1	Abteilungsleiter/-in	1	Abteilungsleiter/-in	1	Abteilungsleiter/-in Amtstierärztin	1
Team Hygiene	7	Team Amtsgutachten	8	Team Beratungsärztl. Leistungen	10	Team Betreuungsbehörde	12	SB Veterinärwesen und LM- Überwachung	1
		Team Sozialpsychiatrie	15	Team Zahnärztliche Leistungen	7	Team Koordination und Planung	4	Team Lebensmittelüberwachung	10
				Elternberatung	2			Team Pflanzliche Lebensmittel/ Kosmetika / Bedarfsgegenstände / Futtermittelüberwachung	4
								Team Tierseuchenbekämpfung / Arzneimittelüberwachung/ Tierschutz	5

Stand 05.09.2019



Eigenbetrieb für Arbeitsförderung/ Dienstleistungszentrum Arbeitsmarkt

Stadt Halle (Saale), Geschäftsbereich Bildung und Soziales

Eigenbetrieb für Arbeitsförderung

Dienstleistungszentrum Arbeitsmarkt

Betriebsausschuss

Steuerungsgruppe und / oder Regionaler Arbeitskreis

**Leitung des
Eigenbetriebes für Arbeitsförderung und des DLZ Arbeitsmarkt**

Assistenz

Operative Leitung Eigenbetrieb für Arbeitsförderung

Operative Leitung DLZ Arbeitsmarkt und Regionale Koordination (RAK)

Teamleitung
Projekte

Teamleitung
Finanzen und
allgemeine
Verwaltung

Teamleitung
Personal und
QM

Einzelprojekte

Koordinierungsunterstützung

Umsetzung aller
arbeitsgebundener
Projekte

Finanz Controlling
und
Fördermittel-
Bewirtschaftung ca.
10,5 Mio.€/ Jahr

Zertifizierung
nach AZAV und
Personal-
management

für 3 Teilpro-
jektträger
Fördermittel-
verantwortung

Agentur für
Arbeit
Jobcenter
Unternehmen
WiFo, FB 10

5 Förderpro-
gramme
des Landes
Sachsen-
Anhalt

Familieninte-
grationscoaches
Jobcoach

Koordination
des Überganges
von Schule zu
Beruf

Intensiv-
betreuung
von 225 Maßnah-
meteilneh-
mer*innen

ggf. 100 Stellen
mit Förderung
nach § 16 i des
SGB II

Derzeit mehr als 900 erreichte Kunden und Klienten in 2019 ff.
Davon 106 sozialversicherungspflichtig, 514 Plätze in Teilprojekten, 280 in AGH (Mehraufwand 1,80€/Std.) davon zusätzlich 225 in der Intensivbetreuung.

Der Eigenbetrieb für Arbeitsförderung ist zur Unterstützung von Eingliederungsmaßnahmen nach SGB II und III speziell durch Vorhalten und Bereitstellen von Personal, durch Koordination und Organisation von Beschäftigungsmaßnahmen tätig. Dies betrifft unter anderem die

- Durchführung von Beschäftigungsmaßnahmen für Arbeitslosengeld II-Empfänger nach dem Sozialgesetzbuch II (SGB II),
- Durchführung und Koordination von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen im Bereich der Stadtverwaltung nach Sozialgesetzbuch II oder III,
- Verwaltung von Fördermitteln des Landes, der Europäischen Union und des Bundes zur Förderung von Beschäftigungsmaßnahmen.
- Im Ø ist wird ein Budget von 7,9 Mio. für Maßnahmen umgesetzt. Davon sind ca. 30% (2,4 Mio. €) Eigen- und 70% (5,5 Mio. €) Fördermittel.

Das Dienstleistungszentrum Arbeitsmarkt (DLZA) ist die zentrale Anlaufstelle für Bürger*innen, Unternehmen und Institutionen zum Thema Arbeitsmarkt.

Ziel ist es, alle an der Arbeitsmarktgestaltung beteiligten Einrichtungen, Institutionen und Personen zu vernetzen. Das DLZA arbeitet dazu mit dem Jobcenter, der Bundesagentur für Arbeit und weiteren Arbeitsmarktakteuren zusammen.

Die Bekämpfung von Langzeit- und Jugendarbeitslosigkeit steht als Ziel von kommunalen arbeitsmarktpolitischen Strategien.

Hierzu soll eine Bündelung und Konkretisierung der diversen Angebote im arbeitsmarktpolitischen Bereich und weiterführend eine optimale Vernetzung von Institutionen, Strukturen und Fördermöglichkeiten auf kommunaler Ebene avisiert und konzipiert werden.

Leistungen auf einen Blick:

- **Regionale Koordination i. V. m. dem Regionalen Arbeitskreis der Stadt Halle (Saale):**
 - Arbeitsmarktanalyse, kommunale Konzeptentwicklung und Begleitung der Umsetzung
 - Projektevaluierung, -planung, -beantragung
 - Arbeitsmarktpolitische Netzwerkarbeit

- **Projektmanagement**

Förderung nach Teilhabechancengesetz (THCG) § 16 i des SGB II in der Stadtverwaltung Halle (Saale)

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales hat unter dem Titel „MitArbeit“ ein **Gesamtkonzept zum Abbau von Langzeitarbeitslosigkeit** vorgelegt. Ein Teil dieses Konzeptes ist das Teilhabechancengesetz, welches neue Chancen zur Integration in den allgemeinen und sozialen Arbeitsmarkt für Langzeitarbeitslose bietet.

Geregelt wird das Teilhabechancengesetz in § 16 i und e SGB II, auch benannt als 10. SGB II Änderungsgesetz (10. SGB II ÄG).

Die Stadt plant den **Einsatz von 100 Mitarbeiter*innen**. Sie sollen in den Fachbereichen und Einrichtungen der Stadt Halle (Saale) eingesetzt werden. Das BMAS finanziert 81% der Kosten und der kommunale Anteil beträgt 19%. Daraus resultieren **für die Jahre 2019-2024**



Danke für Ihre Aufmerksamkeit